

Dies ist aber nicht so geschehen, wie ich es gewünscht und erwartet hatte. —

Es ist daher meine Schuldigkeit, der verehrten damals anwesenden Versammlung auf diesem Wege meinen tiefgefühlten Dank nachträglich darzubringen.

Ferdinand Löwe,

Mitglied des hiesigen Stadttheaters.

Sprache, noch die Conjectural-Interpretation zur Erklärung und wahren Ableitung jenes Schimpfwortes zu Hülfe zu nehmen; es ist rein Deutsch, und spricht seine ganze Bedeutung hinlänglich aus: Hundvoigt — Hundekertl — Hundejunge!

M. M.

Zusatz zu Nr. 36. Seite 143. vom 5ten Aug. des privil. Leipz. Tgbl., über den „Hundsvott.“

Auflösung der Charade in Nr. 18. vom 18ten Julius.

Man hat weder Ursache, die Lateinische Aussprache: Banqueroute, nach der gewöhnlichen

Vom 31sten Julius bis zum 6ten August sind allhier in Leipzig begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein unehel. Mädch. 11 Wochen, Marien Louise Elise, Dienstmagd Tochter, auf der Windmühlengasse.

S o n n t a g.

Eine Frau 77½ Jahr, Hrn. Joh. Gottlieb Stiel's, Bürgers und der Strumpfwirker-Innung Oberältesten Emeriti Witwe, in der Buzgstraße.

Eine Frau 71 Jahr, Joh. Friedrich Streicher's, Kofferträgers auf hiesigem Oberpostamt Witwe, auf der Windmühlengasse.

M o n t a g.

Eine led. Mannspers. 68½ Jahr, Hr. Mag. Karl Siegmund Duvrier, Doctor der Philosophie und Collegiat des Frauen-Collegii, in der Halle'schen Gasse.

Ein Knabe 2 Jahr, Hrn. Joh. Gottfried Herrmann's, Russei Sohn, auf d. Raue.

Ein Knabe 1½ Jahr, Mstr. Joh. Gottfried Wilhelm's, Bürgers und Schneiders Sohn, in der Halle'schen Gasse.

Ein Knabe 6 Tage, Joh. Gottfried Große's, verabschied. Sächs. Musketiers Sohn, in den Straßenhäusern.

D i n s t a g.

Ein Mann 57½ Jahr, Mstr. Friedrich Wilhelm Schönfeld, Bürger u. Kürschner, in d. Johannesvorstadt.